

Ulrich G. Schroeter

Ratings –  
Bonitätsbeurteilungen  
durch Dritte im System des  
Finanzmarkt-, Gesellschafts-  
und Vertragsrechts

Eine rechtsvergleichende Untersuchung

---

Mohr Siebeck

## Inhaltsübersicht

<b>Erster Teil: Ratings als Marktinformationen</b>	
§ 1	Ratings als Untersuchungsgegenstand . . . . . 2
<i>Erster Abschnitt: Grundlagen</i> . . . . . 14	
§ 2	Ratings als Bonitätsbeurteilungen durch Dritte: Charakteristika und Abgrenzung . . . . . 14
§ 3	Die historische Entwicklung des Ratings . . . . . 41
<i>Zweiter Abschnitt: Die Marktinformationsfunktion des Ratings</i> . . . . . 50	
§ 4	Grundlagen der Marktinformationsfunktion des Ratings . . . . . 50
§ 5	Der Informationswert von Ratings am Kapitalmarkt: Empirische Befunde und informationstheoretische Begründung . . . . . 58
<b>Zweiter Teil: Regulierung durch Ratings:</b>	
<i>Die rechtliche Indienstnahme von Ratings im Rechtsvergleich</i>	
<i>Erster Abschnitt: Regulierung von Banken</i> . . . . . 100	
§ 6	Ratings und Eigenmittelanforderungen an Banken („Basel II“ und „Basel III“) . . . . . 100
§ 7	Die Bedeutung von Ratings im Rahmen sonstiger rechtlicher Vorgaben für Banken und andere Finanzinstitute . . . . . 137
<i>Zweiter Abschnitt: Regulierung von Markteintritt und -teilnahme an den Finanzmärkten</i> . . . . . 173	
§ 8	Rating und Zugang zum Kapitalmarkt bei Anleihen . . . . . 173
§ 9	Ratings und gesetzliche Markteintrittspublizität . . . . . 198
§ 10	Ratings am Markt für komplexe Finanzinstrumente . . . . . 244
§ 11	Ratings und gesetzliche Marktteilnahmepublizität . . . . . 292
<i>Dritter Abschnitt: Regulierung von Marktteilnehmern</i> . . . . . 335	
§ 12	Die ratingbasierte Regulierung institutioneller Investoren am Beispiel von Fonds . . . . . 335
§ 13	Ratings im Recht der Unternehmensfinanzierung . . . . . 377
§ 14	Ratings und die Pflicht zur guten Unternehmensführung (Corporate Governance) . . . . . 400
§ 15	Ratings in der Anlageberatung . . . . . 422

<i>Vierter Abschnitt: Ratings in der privaten Regelungsetzung</i> .....	445
§ 16 Die Regulierungsfunktion des Ratings aufgrund vertraglicher Inbezugnahmen („rating trigger“) .....	445
<i>Fünfter Abschnitt: Ergebnisse</i> .....	461
§ 17 Die Regulierungsfunktion des Ratings in der zusammenfassenden Analyse .....	461
§ 18 Die adressatengerechte Ausgestaltung gesetzlicher Publizitätsregelungen als Postulat .....	498
Dritter Teil: Regulierung des Ratings:	
Die rechtliche Ordnung des internationalen Ratingwesens	
§ 19 Einleitung .....	514
<i>Erster Abschnitt: Grundfragen</i> .....	522
§ 20 Markt und Wettbewerb der Rating-Agenturen .....	522
§ 21 Der Institutionsschutz der Rating-Agenturen .....	556
<i>Zweiter Abschnitt: Präventive Kontrolle der Rating-Agenturen</i> .....	604
§ 22 Staatliche Zulassungs- und Registrierungserfordernisse für Rating-Agenturen .....	604
§ 23 Die staatliche Anerkennung von Rating-Agenturen für Zwecke ihrer Regulierungsfunktion .....	632
<i>Dritter Abschnitt: Pflichten der Rating-Agenturen</i> .....	681
§ 24 Begründung von Organisations- und Verhaltenspflichten für Rating-Agenturen .....	681
§ 25 Einzelne Organisations- und Verhaltenspflichten der Rating-Agenturen .....	702
<i>Vierter Abschnitt: Haftung der Rating-Agenturen</i> .....	777
§ 26 Grundfragen der zivilrechtlichen Haftung im Ratingkontext .....	777
§ 27 Haftung der Rating-Agenturen gegenüber dem Emittenten beim beauftragten Rating .....	791
§ 28 Haftung der Rating-Agenturen gegenüber dem Emittenten für unbeauftragte ( <i>unsolicited</i> ) Ratings .....	852
§ 29 Haftung der Rating-Agenturen gegenüber abonnierenden Investoren .....	873
§ 30 Haftung der Rating-Agenturen gegenüber der allgemeinen Investorenöffentlichkeit .....	885
<i>Fünfter Abschnitt: Kontrolle der Regulierungsfunktion</i> .....	956
§ 31 Systemische Risiken der Regulierungsfunktion des Ratings und ihre Vermeidung .....	956
Schlussbetrachtung .....	985